

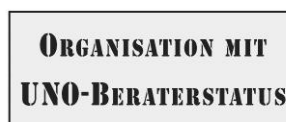
## Hoffnungszeichen e.V. im Porträt

**Hoffnungszeichen | Sign of Hope e.V.** ist eine überkonfessionelle **Menschenrechts- und Hilfsorganisation** aus Konstanz am Bodensee. Unsere Themen sind Menschenrechte, Not- und Katastrophenhilfe, Nahrung, Armutsbekämpfung, Bildung und Soziales, Gesundheit sowie Wasser.

Ein Schwerpunkt des Engagements des 1983 gegründeten Vereins ist der afrikanische Kontinent, insbesondere das zentrale Ostafrika. Im Gebiet des heutigen Südsudan engagieren wir uns seit 1994.

### Hoffnungszeichen auf einen Blick:

- 2017 unterhielt Hoffnungszeichen 66 Projekte in 23 Ländern (u. a. Südsudan, Uganda, Armenien, Bangladesch, Guatemala und Indien).
- Hoffnungszeichen beschäftigte zum Ende des Jahres 23 Mitarbeiter in Konstanz/Deutschland und acht in Nairobi/Kenia.
- Bei Katastrophen wie dem Erdbeben in Nepal oder nach dem Taifun Haiyan auf den Philippinen sind Helfer im Katastropheneinsatz vor Ort.
- Hoffnungszeichen e.V. ist vom Finanzamt Konstanz als eine gemeinnützigen und mildtätigen Zwecken dienende Organisation anerkannt. Spenden sind somit steuerlich abzugsfähig.
- Das Spendenvolumen belief sich im Berichtsjahr 2017 auf 7,99 Mio. Euro. Die Verwaltungskosten lagen bei 14,3 %.
- Der Verein ist seit 1997 Mitglied im „Deutschen Spendenrat“ und bekam 2017 als eine der ersten 15 Organisationen das Spendenzertifikat für geprüfte Transparenz verliehen.
- Hoffnungszeichen ist Mitglied im „Verband Entwicklungspolitik und Humanitäre Hilfe deutscher Nichtregierungsorganisationen e.V.“ (VENRO). Zudem hat die Organisation den UNO-Beraterstatus inne und ist Unterzeichner der Selbstverpflichtungserklärung der „Initiative Transparente Zivilgesellschaft“.



Initiative  
Transparente  
Zivilgesellschaft